

Von Nadeln und Dosen Folge 18 (Fox auf 78, Heft 16)¹

18: DER HEROLD GREIFT DEN RITTER AN

Nach den erbitterten Konkurrenz-Auseinandersetzungen der vergangenen Jahre scheint sich der Markt für Grammophon-Nadeln im Verlaufe der Periode 1904/1905 zu konsolidieren. In der Fachpresse erscheinen Anzeigen der Firmen Wunderlich und Baukloh aus Iserlohn ebenso wie von Traumüller & Raum aus Schwabach.

In Aachen arrangiert sich die Firma Printz & Co ("Jahresproduktion 400 Millionen Nadeln", Generalvertreter Carl Geyer) mit der Firma Josef Zimmermann (General-Repräsentant Gustav Blume). Zimmermann hat eine solide Geschäftsgrundlage durch die guten Kontakte zur Gramophone Company. Nach eigenen Angaben hat er als Erster Nadeln für Berliner hergestellt. Die deutsche Grammophon AG führt diese Nadeln derzeit als Grammophon-Nadel, aber Zimmermann vertreibt auch auf eigene Rechnung die Condor-Concert-Nadeln sowie die Cleopatra-Nadeln. Letztere sind meines Wissens in keiner Sammlung nachgewiesen und ich würde mich freuen, eine Abbildung oder Beschreibung zu bekommen, falls eine Dose doch einmal auftauchen sollte.

Im Süden Deutschlands expandiert die Schwabacher Nadelfabrik Friedrich Reingruber (SNFR). Im Januar 1905 kommt sie mit einer sogenannten „verbesserten A-Nadel“ auf den Markt, die als besonders plattenschonend angepriesen wird. Im Sortiment ist weiterhin die bewährte Ritter-Nadel, aber der Absatz soll durch eine neuartige Großverpackung (Abb. 1) verbessert werden: in einem Karton mit Schublade, welche zwei Abteilungen hat, die eine enthält 250 neue Nadeln, die andere dient zur



Spezial-A-Nadeln
verbessert,
plattenschonend.

Ritter-Nadeln
in neuer praktischer
D. R. G. M. - Packung.

Feinspieler D. R. G. M.
für Zimmer-Apparate.

Konzertnadel D. R. G. M.
die lautspielendste Nadel der Gegenwart.

Dauernadel D. R. G. M.
20 größte Rekords spielend.

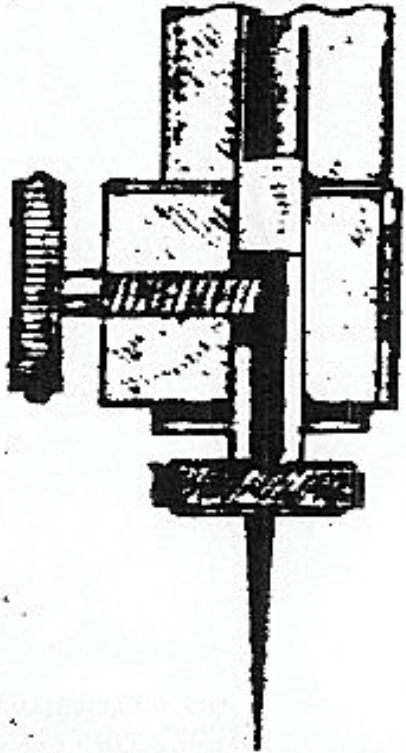
Billigste und leistungsfähigste Bezugsquelle für Sprechmaschinenadeln.

Schwabacher Nadelfabrik Fr. Reingruber
Schwabach (Bayern)
Fabrikgründung 1850. Verlangen Sie Prospekte.

Aufnahme der abgespielten. Bei geschlossenem Karton sind beide Abteilungen geschlossen, wird aber die Schublade um die Hälfte ihrer Länge herausgezogen, so ist die herausgezogene Seite zur Entnahme von Nadeln offen, gleichzeitig öffnet sich aber eine kleine runde Öffnung zur anderen Abteilung, in welche die abgespielten Nadeln eingeworfen werden können, während keine herausgenommen werden kann" [Phonographische Zeitschrift. 24.05.1905].

¹ „Von Nadeln und Dosen“ ist eine regelmäßige Kolumne, die der Geschichte, Technik und Verpackung von Grammophonnadeln gewidmet ist. Der Autor, Rainer E. Lotz, bittet um diesbezügliche Anregungen. Er sammelt und tauscht alles, was mit dem Thema zusammenhängt: Blechdosen, Firmenkataloge, Propagandamaterial usw. Schreiben Sie bitte direkt an folgende Adresse: Dr. R. Lotz, Jean Paul Str. 6, 53173 Bonn.

Diese Vorrichtung ist deshalb nützlich, weil jede Nadel grundsätzlich nur für eine Plattenseite verwendet werden soll, da andernfalls die abgeschliffene Nadelspitze bei erneutem Gebrauch die Plattenrillen beschädigen würde.



Grammophon-Nadeln (Herold-Nadeln).


Die
Nürnberg-Schwabacher Nadelfabrik
G. m. b. H.

Nürnberg, Post 8

hat in ihrer Nähnadelfabrik eine Spezial-Abteilung für Grammophon-Nadeln errichtet, woselbst seit mehreren Jahren als Spezialfabrikat die Grammophon-Nadel gefertigt wird. Dieses Fabrikat hat sich in verhältnismäßig kurzer Zeit bereits einen Weltruf erworben. Wir heben von den verschiedenen Grammophon-Nadeln besonders die gesetzlich geschützten, welche in eleganten Packungen geliefert werden, hervor:

Herold-Concert-Nadeln	Herold-Arabella-Nadeln
Herold-Walcum-Grammophon-Nadeln	Herold-Comtessa-Nadeln
Herold-Ocean-Nadeln	Herold-Ritter-Grammophon-Nadeln D. E. II.
Herold-Lyra-Grammophon-Nadeln	Herold-Dolphin-Nadeln
Herold-Zwilling-Nadel (Leisespieler)	

Sämtliche Herold-Grammophon-Nadeln sind aus bestem Material gefertigt, gut gehärtet und fein poliert. Dieselben tragen als Schutzmarke den Heroldritter mit fliegender Standarte und den Namen: Herold.



Herold Marke

Verlangen Sie Herold-Nadeln!
Zu beziehen durch alle Großhändler.

Man achte genau auf die Firma **Nürnberg-Schwabacher Nadelfabrik G. m. b. H., Nürnberg, Post 8.**

Eine andere Neuerung von SNFR ist der Membraneinsatz Feinspieler (Abb. 2): „Diese Einrichtung hat den Zweck, das Bespielen der Platten mit feineren dünneren Nadeln zu ermöglichen. Der Einsatz wird derart in den Nadelhalter der Schalldose eingeführt, dass das Schraubchen des Nadelhalters den Einsatz in seiner Ausfräsung festhält, auch wenn die Nadel gewechselt wird. Die Nadel in Verbindung mit Feinspieler ermäßigt die Lautstärke der Platten, bringt aber jede, auch die kleinste Nuance, die Klangfarbe jedes einzelnen Instrumentes zur Geltung. Er ist besonders für jene Apparate zu empfehlen, die in kleineren Räumen stehen, wo weniger Gewicht auf große Lautstärke, als auf feine Pointierung und zartes Spiel gelegt wird.

Der Feinspieler ist vorzüglich und unentbehrlich da, wo Apparate zum Studium der Musik verwendet werden sollen. Wenn man zu diesem Zwecke das Ohr in unmittelbarer Nähe des Trichters bringt, ist jede kleinste Differenz der Klangfarbe und Schattierung vernehmbar. Außerdem kann jeder einzelne Teil der Platte öfter repetiert werden, ohne diese dadurch irgendwie zu verletzen“ (Abb. 3).

Aus dem Sortiment von SNFR muss noch die sogenannte Dauer-Nadel erwähnt werden, welche nach Angaben der Firma „zirka 20 große Platten durchspielt. Die feine 0,18 mm-Spitze greift die Platte nur sehr minimal an, erzielt aber volle laute Töne“.

Größter Konkurrent vor Ort ist die Nürnberg Schwabacher Nadelfabrik GmbH (NSN) in Nürnberg. Diese hat ihre Hauptmarke Herold, eine Concert-Nadel mit flacher Spitze, seit dem 16.12.1902 gesetzlich geschützt. NSN betreibt ein aggressives Marketing und hat im Herbst 1905 nicht

weniger als 30 Nadelsorten im Sortiment, darunter Arabella, Comtesse, Concert, Delphin, Lyra, Ocean, Unicum und Zwilling - heute ausnahmslos extrem seltene Dosen.

Der massive Angriff auf breiter Front kann jedoch den Konkurrenten SNFR nicht ernsthaft gefährden - bis der Firma Reingruber ein folgenschwerer Fehler unterläuft. Durch ein Versehen wird es der NSN im Jahre 1906 möglich, auch für sich das Wort Ritter schützen zu lassen. Es hilft nichts: die SNFR, welche ihre Produktion von 10 Mio Nadeln im Jahre 1902 auf 400 Mio Nadeln im Jahre 1906 steigern konnte, muss noch im Verlaufe des Jahres mit der Firma Benno Fürst & Co fusionieren und mit dieser zusammen ein völlig neues Markenzeichen aufbauen - die Fürsten-Nadel. Aber das ist ein Thema für eine andere Folge dieser Serie.